



Redaktionsschluss

Montag 10 Uhr

KW 19, KW 20

**„Zurecht finden in
der Digitalen Welt“**

Veranstaltung für Senioren
am Mittwoch 8. Mai 2019
um 15 Uhr
im Rathaus in Mönshheim

Nächster Termin im Rathaus:

8. Mai 2019 von 16 - 18 Uhr

Anmeldung bei Frau Cirica!

**Mönshheimer
Freibad
2019**

Vorverkauf hat begonnen!

Ab jetzt im Rathaus Mönshheim!

**SPENDE
LUT** 
EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

www.missingtype.de #missingtype

BLUTSPENDE

MÖNSHEIM

Donnerstag

**02.
Mai**

15:30 - 19:30 Uhr

Turnhalle

Bergstraße 18

Bitte Personalausweis mitbringen!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

INFOS ZUR BLUTSPENDE UND TERMINE UNTER 0800 11 949 11 (KOSTENLOS)



Einladung

zum

Mönsheimer

Frauentreff

Wir möchten für ALLE Mönsheimer Frauen eine Gelegenheit schaffen sich 2-3 mal im Jahr zu treffen um einander zuzuhören, Erfahrungen auszutauschen, Spaziergänge und kleine Ausflüge zu unternehmen.

Sind Sie neugierig geworden?

Wir treffen uns

am Samstag 4. Mai 2019 um 13.30 Uhr Ende: ca. 18.00 Uhr

Abfahrt vor der Alten Kelter

Wir möchten dieses Mal einen Ausflug nach Leonberg unternehmen. Herzogin Sibylla wird uns 90 Min. durch die Altstadt, die Schlossanlage sowie durch den Pomeranzengarten führen und dabei von ihrem Alltag im Jahre 1608 in Leonberg und Stuttgart berichten.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis Donnerstag, den 2. Mai unter Tel. 7108 oder per SMS/WhatsApp unter 0157-71492099.

Die Führung und Fahrt kosten 10 €. Nach der Führung gibt es noch die Möglichkeit sich bei Kaffee und leckerem Kuchen zu stärken bevor wir uns wieder mit dem Bus auf die Heimfahrt begeben.

Wer sind wir? Ein Team aus jüngeren und älteren Frauen, Mönsheimerinnen und „Reingeschmeckte“.

Fortschreibung des Nahverkehrsplans Pforzheim-Enzkreis geplant

Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim haben im Jahr 2011 den aktuell laufenden Nahverkehrsplan (NVP) für ihr gemeinsames Gebiet erstellt. Dieser Nahverkehrsplan soll nun fortgeschrieben werden. Im Nahverkehrsplan definieren Kreis und Stadt sowohl die Quantität des Angebotes – also zum Beispiel die Takte oder die Zeiten, in denen Busse verkehren sollen – als auch auf die Qualität – also zum Beispiel die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge oder die Ausstattung der Haltestellen.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans erfolgt in einer Zeit grundlegender neuer Anforderungen an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Auswirkungen der demographischen Entwicklung, steigende Anforderungen des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung sowie Änderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen erfordern grundlegende Weichenstellungen für eine längerfristige Entwicklung des ÖPNV. Der ÖPNV im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim muss sich diesen Herausforderungen anpassen, um weiterhin ein attraktives und gesichertes Angebot darzustellen.

Vom Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) wurde ein Planungsbüro mit der Fortschreibung des gemeinsamen Nahverkehrsplans beauftragt. Die Arbeiten für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans haben in den vergangenen Wochen begonnen. Im Vorlauf zur Analyse- und Konzeptbearbeitung werden relevante Daten von Städten und Gemeinden abgefragt. Neben allgemeinen Strukturdaten und -planungen werden auch Stärken und Schwächen des derzeitigen ÖPNV sowie Anregungen für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim ermittelt. Hierzu möchte ich Sie als Nutzer des ÖPNV beteiligen. Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen wollen, dann melden Sie sich entweder **telefonisch unter der Nummer 9253-22 oder per E-Mail an Rathaus@moensheim.de**. Wir schicken Ihnen dann den für Sie relevanten Abschnitt des Fragebogens zu. Dieser kann auch über die Homepage der Gemeinde abgerufen werden. Zur Vereinfachung können Sie den nachstehenden QR-Code verwenden.

Den ausgefüllten Fragebogen dann bitte entweder bis **spätestens 19. Mai 2019** im Rathausbriefkasten einwerfen oder elektronisch ausgefüllt an die vorher genannte E-Mailadresse zurückschicken.



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und mit freundlichen Grüßen

Thomas Fritsch
Bürgermeister

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 9. Mai 2019

Am Donnerstag, den 9. Mai 2019 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Freiflächenplanung in der Ortsmitte
 - a. Marktplatz
 - b. Schlössle
3. Festlegung der Mietpreise für die Gemeindewohnungen in den Mehrfamilienhäusern Im Gödelmann 17 - 19
4. Antrag BLM
Weiterführung des Radweges entlang der L 1177 auf Markung Wurmburg

5. Aufstellung von Sitzbänken am Paulinensee
6. Genehmigung von Spenden
7. Bekanntgaben; Verschiedenes
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates



Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag, 3. Mai**, findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Donnerstag, 9. Mai 2019**, findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Gyros mit Reis und Blattsalat.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Bucheleggruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Ein Motor braucht Öl, um reibungslos zu laufen. Mit ihren Muskeln und Gelenken verhält es sich ähnlich: Um so lange wie möglich „wie geschmiert“ zu funktionieren, brauchen sie Bewegung.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle,

Sozial- und Rentenangelegenheiten,

Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt,

Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt,

Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen,

Verwaltung Gemeindegrundstücke,

Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23

Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim

Mo. 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr

Mi., Do., Fr. 10 – 12 Uhr

Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt

Dirk Albrecht 0159 04237136

Alte Kelter

Freibad 9253-27

Bademeister

907471

Fax

907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454

Fax 914680

Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517*

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 od.

0160 96997346

Herr Bachmaier 0711 28946552 u.

0173 7275913

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Christiansen 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194

Fax 07044 9039516

E-Mail: info@zvvh.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euronotruf-Nummer	112
Integrierte Leitstelle	07231 12940
Feuerwehrhaus	2332573
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
Polizei-Notruf	110
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mühlacker,	
Enzstraße 22	07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und

Unfallrettung

19222

Diakoniestation Heckengäu

8686

Büro Wimsheim

Fax 8174

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

ÖFFNUNGSZEITEN

LANDRATSAMT ENZKREIS

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

SOZIALE DIENSTE

DRK Kreisverband

Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebs-

helfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

DemenzZentrum 07041-8974500

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu 07041-89745023

Caritas Ludwigsburg -

Waiblingen - Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von

Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung

und Therapie bei Fragen und Problemen. In Kri-

sensituationen können Sie sofort einen Termin

erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkohol-

ranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs-

stelle für Alkohol- und Medikamentenproble-

me, bwlv Baden-Württembergischer Landes-

verband für Prävention und Rehabilitation

gGmbH

Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und

behinderte Menschen, Kreissenienrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

VERSICHERUNGSANSTALT

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 und

13.00 – 16.00 Uhr

Do. 8.00 – 12.00 und

13.00 – 18.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter:

Telefon 07231 931420

Mesamer Tausendfüßler

Der Blick von der Solitude bis nach Ludwigsburg war schon schön und dann noch am Bärenschlössle einen herrlichen Kuchen mit Kaffee in der Sonne genießen, hätte nicht schöner sein können. Natürlich sind wir auch gewandert, durch den Stuttgarter Wald mit seinen zum Teil sehr alten Bäumen, an den Bärenseen vorbei und zurück über den Rot- und Schwarzwildpark. Nur dem Rot- und Schwarzwild war es an diesem Tag zu warm und sie haben sich nicht sehen lassen.

Aber es war eine tolle Tour und unter der Woche auch nicht so voll wie am Wochenende.

Vorschau:

10., 17., 24. und 31. Mai Einkaufsfahrt
8. Mai „Zurecht finden in der Digitalen Welt“
22. Mai offener Mittagstisch
3.-5. Juni Urlaub ohne Koffer



„Zurecht finden in der Digitalen Welt“

Veranstaltung für Senioren

am Mittwoch 8. Mai 2019

um 15 Uhr

im Rathaus in Mönshheim

Der Fokus liegt an diesem Mittag nochmal darauf, was kann mein Smartphone und wie kann ich es nutzen.

Geeignet für alle, die Ihr Smartphone und die wichtigsten Apps erkunden wollen.

geeignet für ältere Bürgerinnen und Bürger die noch keine Erfahrung in diesem Bereich haben!!

Keine Anmeldung erforderlich!

**Forum für Energie und Umwelt****Tipps für den Monat Mai****„Safe water“ - Regenwassernutzung!**

Im Lauf der vergangenen Wochen wurde in den Medien wieder auf eine anhaltende Trockenheit hingewiesen. Wir möchten die Bevölkerung aufrufen, verstärkt eigenes Regenwasser zu „ernten“. Dies kann ganz einfach über eine klassische – im besten Fall abgedeckte – Regentonnen erfolgen. Mit mehr Aufwand lassen sich Zisternen und komplette Hausanlagen z.B. für die Toilettenspülung realisieren.

Achten Sie auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Ihren persönlichen Wasserverbrauch senken Sie, indem Sie Ihre Gewohnheiten verändern und darüber hinaus mehr Regenwasser anstelle von Trinkwasser verwenden.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen zur Umsetzung und über Fördermöglichkeiten bei der Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachungen

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND HECKENGÄU

**Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung
Sitzung am 15. Mai 2019****Öffentliche Bekanntmachung**

Am **Mittwoch, den 15. Mai 2019 um 18.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses in Wiernsheim** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu statt.

Einziger Tagesordnungspunkt:

Vierte Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Seite“ (Einzelhandel) auf Gemarkung Wiernsheim

- a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
- b. Beschlussfassung der Entwurfsunterlagen
- c. Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönshheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Freizeit, Bildung & Kultur

Freibad

FREIBAD
MÖNSHEIM



**FREIBAD
MÖNSHEIM**

Saisonstart
Samstag 18. Mai 2019

Unser Freibad ist spitze!
Vorverkauf beginnt jetzt!!

* es gelten die Preise 2018 !

- * bei Personen über 18 ist ein Nachweis zur Ermäßigung erforderlich
- * bitte Dauerkarte, falls vorhanden, mitbringen und eventuell neues Passbild
- * bei Ausstellung einer Familienkarte, bitte ALLE Personalausweise mitbringen
- * nach Saisonstart gibt es keine Freibadkarten mehr im Rathaus!

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



Übung Einheit 1

Die **Einheit 1** trifft sich am Freitag, 3. Mai um 19.30 Uhr zur nächsten Übung im Feuerwehrhaus.



Jugendfeuerwehr

Nächste Übung

Die Abteilung Jugend trifft sich am Freitag, 03.05.2019 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Übung.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Aus anderen Ämtern

Leader Heckengäu



LEADER Heckengäu ruft noch einmal 430.000 € Projektmittel aus Anträge nur noch dieses Jahr möglich!

Der aktuelle Projektauftrag läuft noch bis 17. Mai 2019. Potentielle Antragsteller sollten sich unbedingt an die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle wenden. Denn: „Es ist eine der letzten Gelegenheiten“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu und wir werden voraussichtlich nur noch einen weiteren Projektauftrag starten.“

Ein LEADER Projekt muss im Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Wer sich nicht sicher ist, ob er mit seiner Idee in dieses Förderprogramm passt oder nicht, der kann sich gern an die Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen wenden. Tel. 07031 / 663-2141 und -1172 oder Mail an info@leaderheckengaeu.de.



Enzkreis

Ackerwildkraut-Meisterschaft 2019 für Landwirte: Blütenbunte Äcker gesucht

Zu einem Wettbewerb der besonderen Art laden die Landschaftserhaltungsverbände (LEV) der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis, das Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Mannheim sowie das Regierungspräsidium Karlsruhe ein: In den Landkreisen Karlsruhe und Enzkreis sowie den Stadtkreisen Karlsruhe und Pforzheim wird es in diesem Jahr eine „Ackerwildkraut-Meisterschaft“ geben. Dafür werden bunt blühende Getreideäcker in der Region gesucht, die dann von einer Fachjury prämiert und ausgezeichnet werden. Den Siegern winken zahlreiche Preise. Mitmachen können alle Landwirte, die in den genannten Stadt- und Landkreisen artenreiche Getreideäcker bewirtschaften. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie dies ökologisch oder konventionell tun.

Ackerwildkräuter sind mehr als nur hübsch blühende Flecken im Getreidefeld, sie haben bedeutsame Funktionen im Ökosystem „Acker“. Beispielsweise spielen sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung, der natürlichen Schädlingsbekämpfung, dem Humusaufbau und dem Erosionsschutz. In den vergangenen Jahrzehnten sind Ackerwildkräuter wie etwa Venuskamm, Rundblättriges Hasenohr oder Sommer-Adonisröschen allerdings vielerorts dramatisch zurückgegangen – und mit ihnen auch viele gefährdete Tierarten.

Der Anmeldebogen für die Meisterschaft mit allen wichtigen Informationen kann auf der Internetseite des LEV Enzkreis unter www.lev-enzkreis.de/Aktuelles heruntergeladen werden. Anmeldungen sind bis zum 20. Mai möglich. Fragen beantwortet LEV-Geschäftsführer Thomas Köberle telefonisch unter 07231 308-1894 oder per Mail an Thomas.Koerberle@enzkreis.de.

Autorenlesung zum Thema Transsexualität in Mühlacker

Am Samstag, 11. Mai 2019, liest **Frau Dr. Valerie Schnitzer** in Mühlacker aus ihrem Buch „**geheilte Seele – befreites Ich**“.

Dr. Valerie Schnitzer begann ihr Leben im südlichen Schwarzwald. Als Junge geboren, wurde ihre transsexuelle Identität ebenso wie ihre Liebe zum Musischen schnell zu den bestimmenden Themen ihrer Jugend. Die Musik half ihr dabei, mit dem vor der Außenwelt noch verborgenen Innenleben umzugehen.

Ihr Coming out war nicht nur der Schritt in ein ganz verändertes Leben. Schon bald begann sie, ihre Geschichte zu erzählen und aufzuschreiben, was sie erfahren und durchlebt hat. **Lebe, was**

du bist, ist der zentrale Gedanke, den sie auch anderen auf den Weg mitgeben will. Valerie Schnitzer will **Mut machen, Erfahrung teilen und inspirieren**.

Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer des Hotel-Restaurants „Scharfes Eck“ am Konrad-Adenauer-Platz 2 in Mühlacker statt und beginnt um 16:30 Uhr. Im Anschluss an die Lesung aus dem Buch besteht Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 04. Mai 2019

Tiergarten-Apotheke Haidach Pforzheim, Strietweg 70

Telefon 07231 - 41 45 00

Sonntag 05. Mai 2019

Pregizer Apotheke Pforzheim, Westliche 39

Tierärztliche Notdienste

4. und 5. Mai 2019

Praxis Hildenbrand

Telefon 07152 949733

DRK Aktionen

Aktionen im Ortsverein: Seniorengymnastik in der Kelter

Unser Motto lautet: „Bewegung bis ins hohe Alter“

Dauer der Seniorengymnastik: eine Stunde in der Woche
Sie möchten etwas für Ihre Gesundheit tun, Bewegung ist das A und O, ab 55 Jahren sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Leiterin Helga Gocht - Tel. 07044-7108

Bewegung bis ins hohe Alter!

Sie sind interessiert?

Wann: Gruppe 1: montags von 14:00 - 15:00 Uhr oder Gruppe 2:

montags von 15:00 - 16:00 Uhr

Wo: ALTE KELTER - Bürgersaal

Ausgeführt werden die Übungen im Sitzen und auch im Stehen.

Der DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen benötigt

Der Frühling ist da. Viele Menschen genießen jetzt wieder die Zeit im Freien beim Grillen, machen einen Fahrrad- oder Motorradausflug. Damit steigt das Unfallrisiko. 12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen auf der Straße, beim Sport und im Haushalt benötigt. Allen Patienten kann geholfen werden, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Eine künstliche Alternative gibt es nicht. Die nächste Möglichkeit um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das DRK am

Donnerstag, dem 02.05.2019

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turnhalle, Bergstraße 18

71297 Mönshheim

Blut wird jedoch nicht nur bei Notfall-Operationen, sondern beispielsweise auch im Rahmen einer Geburt eingesetzt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden für Patienten mit einer Krebserkrankung benötigt. Aktive Blutspender haben dazu beigetragen, dass beispielsweise Friederike Streckenbach gerettet werden konnte, als sie wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter Ida aufgrund von Blutungen in der Gebärmutter mehrere Liter Blut verlor. Die folgende Notoperation überlebte sie nur dank Blutspenden! Auch der 31-jährige Tomek Kaczmarek kann heute noch lachen. Er kam mit einem Herzklappenfehler zur Welt. Mit 19 Jahren wurde dann zusätzlich noch eine Herzinsuffizienz diagnostiziert. Seine weitere Krankheitsgeschichte machten vier Herzoperationen nötig. Er überlebte, auch weil genügend Blutkonserven bereit standen. Bei dieser OP erhielt Tomek mehr als 30 Blutpräparate. Zwei persönliche Beispiele, die zeigen, wie man mit seiner Blutspende tatsächlich hilft. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat

Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



1. Februar 2019 Gesetzliche Rentenversicherung

Reha: VdK muss Ansprüche immer wieder vor Gericht durchsetzen

Reha-Maßnahmen verhelfen vielen Patienten zu einer besseren Gesundheit und damit auch zu mehr Leistungskraft. Dennoch müssen VdK-Mitglieder oft über viele Monate darum kämpfen und die Kostenträger geben häufig erst vor Gericht nach.

Reha: Immer wieder gibt es Streit zwischen Versicherten und Kostenträgern. Tagsüber arbeitete Susanne Karl* in einer Gardinenabteilung eines Kaufhauses. Zu Hause kümmerte sie sich um ihren schwerkranken Mann. Neben körperlichen Schmerzen machte ihr die Doppelbelastung auch psychisch zu schaffen. Sie musste immer wieder zum Arzt. Dieser verschrieb ihr verschiedene ambulante Maßnahmen wie Rehasport und Akupunktur. Außerdem ließ sie sich psychologisch behandeln.

Doch das alles half nicht wirklich, da sie aus dem Laufrad der täglichen Belastungen nicht herauskam. Sie beantragte bei der gesetzlichen Rentenversicherung eine stationäre, mehrwöchige Rehabilitation. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Mithilfe des Sozialverbands VdK legte sie Widerspruch ein. Auch dieses Mal folgte die Ablehnung. Susanne Karl ging mit dem VdK vors Sozialgericht. Der vom Gericht bestellte Gutachter bestätigte alle ärztlichen Atteste. Erst dann gab die Rentenversicherung nach und gewährte die Maßnahme. Vom Antrag bis zur Rehabilitation dauerte es über ein Jahr. Ihr Ehemann war in der Zwischenzeit gestorben.

Reha: Hartnäckigkeit lohnt sich

Andrea Stühler-Holzheimer, VdK-Kreisgeschäftsführerin im unterfränkischen Haßberge, hat regelmäßig solche Fälle. Auch wenn die Atteste ganz eindeutig sind, lehnen die Kostenträger eine Reha oft erst einmal ab. Patienten sollten sich aber nicht einschüchtern lassen und sich beim VdK Unterstützung holen, sagt sie. Anne Katrin Olischläger, Referentin für Betriebsarbeit beim VdK Hessen-Thüringen, bestätigt diese Erfahrungen: „Es lohnt sich, hartnäckig zu bleiben und den VdK einzuschalten.“

Das zeigt auch ein anderes Beispiel: Der 47-jährige Norbert Huber* aus dem Allgäu ist chronisch krank und muss daher regelmäßig in Kur gehen, um seine Schmerzen zumindest vorübergehend in den Griff zu bekommen. Er leidet unter Morbus Bechterew, einer rheumatischen Erkrankung der Wirbelsäule, und einem Reizdarm. Er war bereits einige Male in einer Klinik mit Radon-Heilstollen. Nach dem dreiwöchigen Aufenthalt war er jeweils über mehrere Monate schmerzfrei und konnte wieder motiviert seinem Beruf nachgehen.

Trotz alledem werden seine Reha-Anträge von der gesetzlichen Rentenversicherung immer wieder abgelehnt. Unter anderem wird dies damit begründet, dass eine Reha nur alle vier Jahre möglich sei. Dies ist allerdings nur der Regelfall, wie Andrea Stühler-Holzheimer erläutert. Wenn die Ärzte aufgrund der Schwere der Erkrankung Reha-Maßnahmen in kürzeren Abständen empfehlen, sei dies auch möglich.

Erst im Widerspruch oder im Klageverfahren bekam Huber mit VdK-Unterstützung jeweils eine Zusage. Durch die Verfahrensdauer verzögerte sich die Reha aber auch immer um Monate, sodass er länger unter Schmerzen litt als nötig. Er sei froh, dass der VdK ihm immer wieder hilft, sagt er. „Ohne den Sozialverband fühlt man sich machtlos gegen diese starken Gegner.“

*Name geändert VdK Rechtsstelle

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle
1. Vorsitzender

Haus Heckengäu



Nach dem vorgezogenen Oster-Frühstücksbüffet folgte wie jedes Jahr, dass Bewohner mit Unterstützung durch die Betreuungsas-

sistentinnen die Maultaschen zum Gründonnerstag selbst herstellten – und allen schmeckte es wieder vortrefflich. Allerdings gab es geteilte Meinung darüber, ob besser in der Brühe oder geschmelzt mit Kartoffelsalat – am besten beides kombiniert! Auf Ostern zu backten Bewohner und Tagesgäste aus Hefeteig leckere Hasen und Osternester für die bunten Eier. Zur Freude aller stellte Familie Gann wieder einen Aufzuchtkäfig mit Strupphühner-Küken im Foyer auf – herzlichen Dank für dieses lebendige Oster-Geschenk!

Das sonnige Wetter über die Feiertage nutzten viele Bewohner gerne für einen Spaziergang im Garten, und ein paar Bewohner gingen sogar zu Fuß bis in die Stadt, um den geschmückten Osterbrunnen zu bestaunen.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Klinikverbund Südwest



Medizin vor Ort

Kostenfreie Vortragsreihe 2019

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19 Uhr

Ditzingen, Am Laien 1, Bürgersaal

- **Die unterschätzte Gefahr – Durchblutungsstörungen der Becken- und Beingefäße**
- **Radiologische Therapie-möglichkeiten bei Gefäßverschlüssen**

Chefarzt Dr. Joachim Quendt
Klinik für Gefäßchirurgie
Krankenhaus Leonberg

Chefarzt Dr. Jens Schneider
Fachzentrum für Radiologie
Leonberg-Böblingen



Darmkrebs – Vorsorge und Therapie –
Vermeiden statt Leiden
Montag, 13. Mai 2019, 19 Uhr
Leonberg, Krankenhaus, Mehrzweckraum

Weibliche Harninkontinenz und
Beckenbodensenkung
Donnerstag, 6. Juni 2019, 19 Uhr
Leonberg, Krankenhaus, Mehrzweckraum

www.klinikverbund-suedwest.de

Allgemeine Info

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Vortragsabend

Dienstag 7. Mai 2019 um 19 Uhr

im Katholisches Gemeindezentrum, Anton-Müller-Saal, Karlstr. 10, Mühlacker

Frohes Leben – frohes Altern?

Konstanze Fladt, Palliative Care Fachkraft, Tanztherapeutin, Ludwigsburg

Lebe fröhlich, lebe heiter – und im Alter heiter weiter. So war im Poesiealbum zu lesen. Kann ich mein Leben schon vor dem Altwerden so ausrichten, dass mir Frohsinn und Gelassenheit bleiben? Welche Ressourcen habe ich persönlich? Singen, Tanzen, Kreativ-Sinnliches in Verbindung mit Wahrnehmungsübungen öffnen uns für eine absichtslose Welt, die wir uns im Alter erhal-

ten können. Dazu lädt dieser Abend ein. Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Der Abend ist Teil der Reihe „Lebensfaden“ mit den Veranstaltern Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, consilio, Seniorenzentrum St. Franziskus und Mehrgenerationenhaus Mühlacker, Ambulanter Hospizdienst Östl. Enzkreis e.V. und dem Kath. Dekanat Mühlacker.

Vorankündigung des nächsten und letzten Vortrags der Reihe:
am Donnerstag 16. Mai 2019, 19 Uhr im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker: **Rechtzeitig an das Ende denken - Vorsorgen und über Bestattung und Begräbnis nachdenken**
mit Hannelore Stegmaier vom Hospizdienst östlicher Enzkreis und Karin und Micha Britsch, Bestatter Wurmberg.